B-LDK8 Andre Hermann

Tagesordnungspunkt: TOP 6.3.2. offene Plätze (31 Delegierte, 16 Ersatzdelegierte)

Selbstvorstellung

Alter:
42

Geschlecht:
Männlich

Geburtsort:
München

Servus beinand,

Wir Grüne werden derzeit für alles Mögliche verantwortlich gemacht und immens von Rechts angegriffen. Kaffee kalt = Grüne schuld, Regen = Grüne schuld, Fahrrad fällt um = Grüne schuld. Wenn das alles nicht so tragisch wäre, könnte man manchmal fast darüber lachen. Fakt ist aber: die Grünen haben großartige Konzepte, fähige Menschen und verändern sehr viel zum Positiven. Die Kennzahlen sprechen für uns: eigentlich geht es uns besser denn je.

Wurden Fehler gemacht? Ja, auch. Könnte unsere Kommunikation besser werden? Sicherlich. Kommen unsere Botschaften und Inhalte in die Fläche? Da könnten wir besser werden.

Seit nunmehr 28 Jahren bin ich politisch aktiv, aber solch einen Angriff auf die Demokratie, habe ich bisher noch nicht erlebt. Diesem Rechtsrutsch müssen wir entgegentreten. Die Kommentare in den online und sozialen Medien haben mich in den letzten Monaten echt heruntergezogen. Doch nun gibt es einen Lichtblick. Die große Demo in München hat mir noch mal mehr Hoffnung gegeben.

Nun gut, wem erzähle ich das. Vor allem erzähle ich euch nichts Neues. Und vor allem, was hat das mit der Bewerbung zu tun?

Bei den letzten zwei LDKs, war ich als vom OV direkt gewählter Delegierter, sehr aktiv und präsent. Ich habe inhaltliche Diskussionen mitführen können, neue Vernetzungsformate vorangetrieben und Positionen meines geliebten OVs und KVs vertreten. Aus diesen Vernetzungen ist z.B. unser informelles PatInnen-Projekt zwischen unserem OV und KVs aus dem ländlichen Raum entstanden. Wir haben ländliche OV/KVs bei Veranstaltungen unterstützt und waren präsent, um Grüne Positionen besser zu platzieren und den Rechten vor Ort Paroli bieten zu können. Denn nur gemeinsam schaffen wir das.

Wir müssen unsere großartigen Konzepte besser in die Fläche tragen und verständlicher für alle Menschen machen. Mit Vorbild in die Vereine, zu den Stammtischen und in die Organisationen. Überzeugen durch Fachkompetenz und sich den Diskussionen stellen. Out of your comfort zone – where the magic happens. Das machen viele von uns schon und lassen sich beschimpfen. Mein größter Respekt hierfür.

Ich bewerbe mich um einen offenen Platz bei der LDK, um weiterhin konstruktiv bei der Netzwerkbildung und Erarbeitung von Strategien/Taktiken mitzuwirken und die Positionen unseres großartigen und einzigartigen OV Ramersdorf-Perlach und des KV München zu vertreten.

Denn mit guten Inhalten, der richtigen Strategie und wirksamen Netzwerken, können wir uns resilienter machen, wichtige Veränderungen für Bayern voranbringen und den Rechtsrutsch bekämpfen. Die LDK ist ein guter Ort, um diese Vorhaben informell und formell auf den Weg zu bringen. Dafür möchte ich weiterhin kämpfen und die begonnene Arbeit zu Ende führen.

Da in den direkten OV-Mandaten das letzte Mal ein offener Platz besetzt war, wurde diesmal ein Frauenplatz gewählt. Daher würde ich mich über eure Stimme und euer Vertrauen freuen.

Falls ihr noch Fragen habt, oder einfach auf a hoibe gehen wollts, meldet euch:
andre.p.hermann@gmail.com

Vielen Dank für euer Ohr/Auge! Euer Andre

Aber wer ist eigentlich dieser Andre?

• Ich bin in Ramersdorf/Berg am Laim in einer ArbeiterInnen Siedlung aufgewachsen und in Neuperlach zur Schule gegangen. Die Viertel unseres OVs habe ich in ihrer Vielfalt und mit ihren Herausforderungen gelebt und erlebt.

• Nach meiner Berufsausbildung zum Veranstaltungstechniker und einem Studium der Internationalen Entwicklung und Politikwissenschaften in Wien bin ich in die internationale Katastrophen- und Krisenhilfe gegangen.

• Nach über 15 Jahren Berufstätigkeit bei den Vereinten Nationen, um in diversen Krisenländern vor Ort die Humanitäre Hilfe zu koordinieren, habe ich mich dazu entschlossen wieder in mein geliebtes München zurückzukehren

• Seit fast zwei Jahren berate ich nun Behörden und Firmen im Aufbau von Krisenmanagementstrukturen. (Manager in einer großen Beratungsfirma)

• Seit über 25 Jahren ehrenamtlich beim Technischen Hilfswerk in Perlach

• Als Elternteil von zwei Töchtern (6 und 8) werde ich schön auf Trab gehalten, gerade auch zu vielen Zukunftsfragen

• Ansonsten bin ich im Elternbeirat aktiv, gründe gerade einen Maibaum- und Kulturverein in Ramersdorf und singe seit neuestem wieder im Chor.

• Mein politischer Fokus liegt auf Fragen der sozialen Gerechtigkeit (Sozialpolitik), Antifaschismus, Frieden, Ehrenamt und Bevölkerungsschutz (Krisenvorbereitung)

• Pragmatismus, Inklusion und verantwortungsvolles Handeln prägen mein politisches Wirken. So habe ich Erfahrung mit verschiedenen Formen der politischen Arbeit: von Sozialen Bewegungen (z.B. Uni brennt Bewegung), über antifaschistische Proteste, bis hin zu kreativer Politikgestaltung (z.B. Theater der Unterdrückten).